

## Übersicht - Datenschutz-Kategorien von Messenger-Apps

Bei der Vielzahl an Messenger-Diensten ist es nicht immer einfach zu entscheiden, welcher Dienst für die Kommunikation mit Kindern und Jugendlichen genutzt werden sollte.

Vielleicht nutzt ihr schon längst einen Messenger-Dienst und die Kommunikation mit euren Kindern und Jugendlichen läuft super. Warum also etwas in Frage stellen?

Oder aber die\*der Datenschutzbeauftragte eurer Institution gibt vor, welcher Messenger-Dienst bei euch genutzt werden kann. Die Hände sind euch in diesem Fall gebunden, da die Entscheidung nicht von euch getroffen wird.

Egal welches der genannten Szenarien auf euch zu trifft: **Euer medienpädagogischer Auftrag bei der Nutzung von Messenger-Apps zur Kommunikation mit Kindern und Jugendlichen in eurem Amt sollte euch bewusst sein!**

Bei der Nutzung von Messenger-Apps oder deren Auswahl bewegt ihr euch in einem Spannungsfeld zwischen:

### • Schutz und Befähigung

Mit **Schutz** ist gemeint, dass das Wohlergehen und der Schutz junger Menschen vor Gewalt Berücksichtigung finden sollte. Ziel ist, dass sichere Rahmenbedingungen für die Mediennutzung geschaffen werden.

**Befähigung** bedeutet, dass junge Menschen einen Zugang zu Informationen haben, und sich auf Basis von Informationen eine eigene Meinung bilden können. Gleichzeitig sollten sie in der Lage sein, Inhalte kritisch zu hinterfragen.

### • Kontrolle und Privatsphäre

Unter diesem Aspekt ist ein Abwägen von Maßnahmen und Regeln erforderlich, das die Freiheit und Privatsphäre der jungen Menschen in der Nutzung von Messenger-Anwendungen berücksichtigt.



### • Datenschutz und pädagogischem Auftrag

Kriterien des Datenschutzes und der Umgang des jeweiligen Messenger-Dienstes mit Daten sollten allen Nutzer\*innen bekannt sein. Vor Nutzung eines Dienstes im ehrenamtlichen/schulischen Kontext solltet ihr gemeinsam mit den Kindern/Jugendlichen die wichtigsten Teile der jeweiligen Datenschutzerklärung durchlesen.

Die Nutzung der Dienste unter medienpädagogischen Gesichtspunkten erfolgt unter festgelegten Verhaltensregeln und kritischer Reflexion.

## Übersicht -

### Datenschutz-Kategorien von Messenger-Apps

Um eurem medienpädagogischen Auftrag nachzukommen, solltet ihr demnach über die Datenschutz-Kategorien eurer (bereits genutzten) Messenger-Dienste informiert sein und auch mögliche Risiken im Blick haben.

Die Verbraucherzentrale NRW hat eine Übersicht der Funktionen und Eigenschaften von häufig genutzten Messenger-Diensten unter Gesichtspunkten des Datenschutzes erstellt:

[https://www.verbraucherzentrale.de/sites/default/files/2022-04/messengervergleich\\_tabelle\\_2022\\_vznrw.pdf](https://www.verbraucherzentrale.de/sites/default/files/2022-04/messengervergleich_tabelle_2022_vznrw.pdf)

Die Übersicht hilft euch, einen Überblick über Datenschutz-Kategorien der Messenger-Apps zu bekommen und über mögliche Risiken sowie Vor- und Nachteile der Anwendungen informiert zu sein.

Diese Anwendungen sind kostenfrei:



#### Facebook-Messenger

ausschließlich nutzbar über ein Facebook-Konto

#### ginlo

#### Signal

#### Skype

Achtung: Wenn du eine Festnetz- oder Mobilfunknummer (im Ausland) anwählst, fallen Kosten an.

#### Telegram

#### WhatsApp

#### Wire

Achtung: Die Anwendung ist in einer erweiterten Version kostenpflichtig.

Diese Anwendung kostet etwas:

#### Threema

**5,99 Euro (einmalig)**

